

Rückblick zum Projekttag: Eigenverantwortliches Lernen

Am 17.8.2020 ging es für die Einführungsphase nicht wie gewohnt in den Unterricht, sondern zu zwei verschiedenen Workshops. Der erste hieß „Mitschreiben im Unterricht“ und der zweite „Mündliche Mitarbeit“.

In dem ersten Workshop sollten wir zuerst selber einschätzen, was für ein „Typ“ wir in der Schule sind. Zur Auswahl standen beispielsweise Leute, die sich viel melden/ wenig melden, organisierte, aber auch weniger organisierte Menschen. Nach einer ersten Vorstellungsrunde ging es dann mit einem Film weiter, bei dem wir mitschreiben sollten, um herauszufinden, inwieweit wir das Mitschreiben schon können. Danach haben wir das Geschriebene miteinander verglichen und erste Punkte aufgeschrieben, die uns wichtig erschienen. In einer zweiten Runde sollten wir diese dann anwenden und sehen, ob sich unsere Mitschrift optisch und inhaltlich verbessert hat.

Im zweiten Workshop ging es um die mündliche Mitarbeit und wir haben uns mit dem Aufbau einer guten Präsentation beschäftigt. Zuerst haben wir uns Punkte gesucht, weshalb manche Mitschüler sich schwertun, sich oft zu melden. Anschließend, nachdem viele Unsicherheiten erklärt wurden, durften wir selber eine Präsentation halten. Wir haben eine Checkliste mit Punkten bekommen, die für eine optimale Präsentation wichtig sind, bevor wir selber anfangen durften. Für unsere eigene Präsentation hatten wir 10 Minuten Vorbereitungszeit und nach diesen 10 Minuten sollten wir probieren, die Punkte, die wir zuvor besprochen hatten, so gut es geht zu berücksichtigen. Nachdem alle ihr Feedback bekommen haben, war auch dieser Workshop zu Ende.

Mir hat der Projekttag sehr gefallen, da man noch einmal neue Ideen für gutes Mitschreiben sowie eine gute Mitarbeit bekommen hat. Ich finde, man könnte so seine eigene Taktik noch einmal optimieren und ich freue mich schon auf einen gelungenen Start in die Oberstufe.

Marie Klanten (EF)